



Museen in Deutschlands Süden – facettenreich, vielfältig und sehenswert

12.11.– 15.11.26



1.Tag: 12.11. Donnerstag:

7.30h Abfahrt: Fahrt von Freiburg nach Bernried mit Zwischenstopp in Ravensburg

Ravensburg: **Kunstmuseum Ravensburg** (Architekt Arno Lederer)

Besuch; Mittagspause in Ravensburg

Die einzigartige Gewölbedecke im Inneren des Museums ist schon etwas ganz Besonderes. Außerdem ist das Ravensburger Kunstmuseum das erste zertifizierte Passivhaus-Museum weltweit! Es hat 2013 den Deutschen Architekturpreis erhalten.

Weiterfahrt nach Bernried am Starnberger See

Buchheim Museum Bernried (Architekt: Günther Behnisch)

Der Bau, entworfen vom Architekturbüro Behnisch, Behnisch & Partner, wurde im Oktober 1999 fertiggestellt.

Finanziert wurde der knapp 38 Millionen DM teure Bau größtenteils vom Freistaat Bayern. Er umfasst rund 4.000 Quadratmeter und ist in seinen architektonischen Merkmalen einem Schiff nachempfunden. Besonderheit ist ein langer Steg, der bis über die Wasseroberfläche des Starnberger Sees hinausführt.

Fahrt zum Hotel, Einchecken (Hotel Seeblick)

gemeinsames Abendessen im Hotel

2.Tag: 13.11. Freitag:

Fahrt nach Kochel, Besuch **Museum Frans Marc** (Diethelm & Spillmann Architekten)

Mittagspause in der Cafeteria

*Fahrt nach Pensberg zum **Museum Campendonk** - Mit der Eröffnung des neuen Hauses erhält die weltweit einzigartige Sammlung des Expressionisten Heinrich Campendonk, des jüngsten der Künstler des Blauen Reiters, weitere 200 Campendonk-Werke aus verschiedenen Lebensphasen des Künstlers. Der 1957 gestorbene Expressionist lebte von 1911 bis 1922 in der Umgebung der ehemaligen Grubenstadt Penzberg und hat diese immer wieder ins Bild gesetzt, so etwa die Häuser der Bergarbeiter-Kolonie, den Förderturm oder die Schornsteine.*

Der prägnante Neubau bildet einen spannungsreichen Kontrast zum denkmalgeschützten Altbau. Die beiden Gebäude sind als Zwillinge in der Kubatur identisch. Der Bau greift die typische Form des traditionellen Penzberger Bergarbeiter-Hauses auf, allerdings ohne Fenster in der geschlossenen Fassade.

Rückfahrt nach Bernried, Abendessen im Hotel

3.Tag: 14.11. Samstag:

Fahrt nach Tegernsee: **Olaf Gulbransson Museum** (Architekt: Sep Ruf)

Sep Ruf (1908–1982) zählt zu den bedeutendsten deutschen Architekten des 20. Jahrhunderts. Mit eleganten leichten, transparenten Bauten wie dem Deutschen Pavillon für die Weltausstellung in Brüssel 1958 (mit Egon Eiermann) oder dem Kanzlerbungalow in Bonn prägte er nicht nur die deutsche Nachkriegsmoderne, sondern auch das Bild der jungen Bonner Republik in der Weltöffentlichkeit. Das von Ruf zum Andenken an seinen Freund und Kollegen errichtete und heute denkmalgeschützte Olaf Gulbransson Museum zeigt die Züge seines reifen Spätwerks. Sep Rufs Bauten setzen Maßstäbe, die auch heute noch Gültigkeit haben.

Fahrt nach Murnau: **Münterhaus**

4.Tag: 15.11. Sonntag:

Fahrt nach München, **Lenbachhaus** – Neubau: Architekten: Foster und Partner

Um den wachsenden Besucherzahlen nach der Jahrtausendwende gerecht zu werden und die Technik auf den neuesten Stand zu bringen, erhielt das Lenbachhaus eine innere Neustrukturierung mitsamt Aufstockung und einen quaderförmigen Erweiterungsbau mit golden glänzender, profilierter Messing-Fassade.

Leistungen pro Person

Fahrt in gepflegtem, komfortablem Reisebus mit WC, Klimaanlage und großem Sitzabstand, 3 HP im DZ; orts- und sachkundige Führungen laut gemeinsamen Programm; alle Eintrittsgelder wie im Programm erwähnt; 3x Abendessen im Rahmen der Halbpension; Reisebegleitung durch die Architektin Eva Schlechtendahl. ----- Änderungen vorbehalten
Reisepreis pro Person im DZ 990 €; Zuschlag EZ 149 €; Mindestens 18 Teilnehmer, max. Personenzahl 25 Personen.
Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie bestimmte Nahrungspräferenzen haben.

ANMELDUNG und Veranstalter: Bernward Lindinger Busreisen, Waldkirch; Tel: 07681 491349 ,
kontakt@nimmdenbus.info

INFOS und Reisebegleitung: Eva Schlechtendahl, info@architekturundreisen.de; Tel 0173 66 55 364